

Lauf 4 zur DSC-Clubmeisterschaft am 26.04.2012



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	239,03	
2	Jens M.	28	235,99	3,04
3	Wolfgang	26	230,35	8,68
4	Olli	25	219,30	19,73
5	Maik	24	218,58	20,45

Der vorletzte Lauf zur DSC-Clubmeisterschaft. Kann Jens M. seinen Vorsprung weiter ausbauen und vielleicht vorzeitiger DSC-Clubmeister werden? Wie wird sich Maiks neuer Wagen, ein Porsche 917LH, bei seinem ersten Einsatz schlagen? Wer nimmt wem wichtige Punkte um die Krone des Clubmeisters weg?

Es gab viele Fragen zu beantworten.

Freies Training

Maik war wie üblich als Erster an der Strecke. Es galt seinen Porsche 917LH auf Geschwindigkeit und Fahrlage abzustimmen. Schließlich hat der Wagen erst gestern Abend die Werkstatt verlassen. Heute wird er sich bewähren müssen. Die ersten Runden fuhr er konstant 5,1x, da muss mehr drin sein. Nach vielen Änderungen wie Übersetzung und Spurbreite wurde er immer langsamer. Auch nach dem Rückbau auf den Ausgangszustand war der Wagen kaum merklich schneller. Aber eine 5,1x war nicht mehr drin. Wolfgang testete wie immer seine besten Wagen durch und fuhr schon im Training eine 4,8x, ebenso Michael. Jens M. probierte seine verschiedenen 917 aus und Olli fuhr seinen Ford GT40.

Qualifying

Olli fuhr als Erster und seine Zeit galt es zu schlagen. Jens M fuhr eine 4,8, ebenso Wolfgang. Nur Michael zeigte allen, wie schnell man um den Kurs fahren konnte. Es war eine 4,7x. Und Maik, der konnte die Zeit von Olli nicht unterbieten und bildete somit das Schlusslicht.

Rennen

Zuerst sah es danach aus, dass Wolfgang vorne wegfuhr. Doch nach einigen Runden war Michael vorne, gefolgt von Jens M. und weit abgeschlagen von Olli. Im zweiten Stint kam dann Maik hinzu und versuchte an Olli Anschluss zu halten. Und immer, wenn er ihn überholt hatte, war sein Langheck Porsche im Kies. Auch der Michael war zweimal neben der Strecke. Im dritten Stint hatte Wolfgang Probleme, auf der Gegengerade das Tempo von Maiks Porsche mitzugehen. Es schien mal wieder ein Problem mit den Motor zu sein. Wolfgang sollte keine Tuningmotoren mehr einsetzen. Jens M. fuhr ein fehlerfreies Rennen und wurde mit dem zweiten Platz belohnt. Maik wurde knapp Letzter vor Olli.